

Der Bürgermeister

Hilden, den 21.04.2010

AZ.: IV/66.3-Hen



Hilden

WP 09-14 SV 66/028

Beschlussvorlage

öffentlich

**Errichtung eines Mehrgenerationenspielplatzes
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in der Sitzung des
STEA vom 24.03.2010**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Stadtentwicklungsausschuss	05.05.2010			

Beschlussvorschlag:

„Beschlussfassung wird anheim gestellt.“

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer		Bezeichnung	
Investitions-Nr.:			
Mittel stehen zur Verfügung:			
Haushaltsjahr:			

Der Mehrbedarf besteht für folgendes Produkt:

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Betrag €
Die Deckung ist durch folgendes Produkt gewährleistet:			
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Betrag €

Finanzierung:
Für die Aufstellung von Mehrgenerationen-Fitnessgeräten stehen im Haushaltsplan 2010 keine Mittel zur Verfügung.

Vermerk Kämmerer:
In Kenntnis der aktuellen Finanzlage sollte eine positive Beschlussfassung nur dann erfolgen, wenn auf der anderen Seite im Produkt / bei Investitionen Mittel eingespart werden.

Gesehen Klausgrete

Erläuterungen und Begründungen:

Mit beigefügtem Schreiben stellt die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN den Antrag in Hilden einen geeigneten Spielplatz zum Mehrgenerationenspielplatz um- bzw. neu zu gestalten.

In zahlreichen Städten wird derzeit vor dem Hintergrund des demographischen Wandels die Einrichtung von Mehrgenerationenspielplätzen bzw. seniorengerechten Spielplätzen diskutiert. Auch die Hersteller von Spiel- bzw. Fitnessgeräten haben sich bereits auf eine solche Nachfrage eingestellt und bieten entsprechende Geräte an. Längerfristige Erfahrungen über die Nutzung derartiger Einrichtungen liegen noch nicht vor.

Wenn für Hilden die Schaffung eines solchen Angebotes gewünscht wird, sollte dies nach Ansicht der Verwaltung zunächst nur punktuell erfolgen, um die Akzeptanz und die Nachfrage nach solchen Geräten zu prüfen. Um möglichst viele potentielle Nutzer anzusprechen wäre deshalb ein erstes Angebot in Ergänzung eines vorhandenen Spielbereiches an zentralen Stellen denkbar. Aus Sicht der Verwaltung wären hierfür angesichts der hohen Benutzer-/Besucherzahlen der Stadtpark bzw. der Warringtonplatz geeignet.

Ein solches Angebot könnte durch die Ergänzung bzw. den Austausch vorhandener Geräte geschaffen werden, wobei aus Attraktivitätsgründen an einem Standort mindestens 2 verschiedene Fitnessgeräte angeboten werden sollten. Diese Geräte, die je nach Ausgestaltung unterschiedlicher Körperpartien trainieren, wären dann von Nutzern unterschiedlicher Altersgruppen nutzbar.

Nach einer groben Kostenschätzung ist, abhängig von der jeweiligen Funktion des Gerätes, von einem finanziellen Aufwand für die Anschaffung und Aufstellung pro Gerät von ca. 5.000€ auszugehen.

Horst Thiele